



BISTUM  
PASSAU

jung &  
engagiert

#bistumpassaujugend



JUGENDSEELSORGETAGUNG 2026

# Netzwerk Jugendarbeit in der Diözese Passau

(neu) kennenlernen

Gemeinsam weiter kommen: Wie bauen wir ein starkes Netzwerk für die Jugendarbeit in unserem pastoralen Raum?

Jugendseelsorgeretagung

**8. - 9. Juli 2026**

**Liebe Verantwortliche in der Jugendpastoral,  
liebe Projektleiter in den pastoralen Räumen,**

Netzwerk Jugendarbeit – neu kennenlernen, neu denken, neu gestalten: Unter diesem Leitgedanken steht die diesjährige Jugendseelsorgeretagung im Bistum Passau. Wir befinden uns in einem Wandel, der uns vor die Frage stellt: Wie kann Jugendpastoral in diesen neuen pastoralen Räumen und neuen Lebenssituationen lebendig, vernetzt und wirksam gelingen?

Wir wollen gemeinsam überlegen, wie Vernetzung konkret aussehen kann: Wo und wie gewinnen wir heute Jugendliche für Glaube, Gemeinschaft und Engagement? Wie stärken wir Ehrenamtliche in der Jugendarbeit so, dass ihr Einsatz nachhaltig bleibt und sie nicht ausbrennen? Welche Konzepte brauchen Ministrantenarbeit, offene Jugendarbeit, Jugendverbände, Firmvorbereitung und andere Felder der Jugendpastoral im pastoralen Raum, aber auch darüber hinaus im ganzen Bistum?

Diese Tagung lädt ein, Erfahrungen zu teilen, Fragen ehrlich zu stellen und voneinander zu lernen. Gehen wir bewusst in den Austausch untereinander, bringen unsere unterschiedlichen Perspektiven ein und bilden im Miteinander ein praktikables, belastbares Netzwerk, das Jugendlichen im Bistum Passau gute Räume des Glaubens, der Begegnung und der Mitgestaltung eröffnet.

Ein besonderes Highlight erwartet euch am Donnerstagnachmittag: Unser „**Markt der Möglichkeiten**“. Hier präsentieren sich vielfältige Referate, Initiativen und Gruppierungen – sowohl von innerhalb als auch von außerhalb unseres Bistums. Taucht ein in eine bunte Vielfalt an Ideen und Projekten! Dieser Nachmittag bietet euch bewusst viel Raum für den persönlichen Austausch, das Knüpfen neuer Kontakte und das gemeinsame Spinnen von Zukunftsnetzwerken.

**Wir freuen uns auf Ihre und Eure Teilnahme!**

*Hubertus Kerscher* *Veronika Pongratz*

Hubertus Kerscher  
BDKJ-Diözesanpräses

Veronika Pongratz  
Referentin Projekte und Organisation

**Eingeladen sind:**

Pfarrer, Kapläne, pastorale Mitarbeiter/-innen, Diakone, Hauptamtliche und Ehrenamtliche in der Jugendarbeit, Diözesanleitungen /-vorstände der kirchlichen Jugendverbände und alle, denen junge Menschen am Herzen liegen

**Anmeldung:**

Die Anmeldung ist bis 24. Juni 2026 mit Angaben zu Übernachtungs- und Essenswünschen digital unter <https://bja.bistum-passau.de/termin/4733433/jugendseelsorgeretagung.2026>



Es besteht auch die Möglichkeit, dass nur am Donnerstag ab Mittag beim Markt der Möglichkeiten teilgenommen werden kann.

Bei der Anmeldung bitte für die Zimmereinteilung mögliche Personen benennen, mit denen Sie in einem Mehrbettzimmer untergebracht werden möchten.

Abmeldung bitte unter [projekte.jugendamt@bistum-passau.de](mailto:projekte.jugendamt@bistum-passau.de)

**Organisatorisches:**

Ankommen: Mittwoch, 8. Juli 2026, 14:30 Uhr  
Beginn: 15:00 Uhr | Ende: Donnerstag, 9. Juli 2026, 18:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Jugend, Oberhaus 5, 94034 Passau

**Kosten:**

Die Kosten werden von der Diözese Passau übernommen  
Bei Fernbleiben ohne sich abzumelden, wird der entsprechenden Kostenstelle eine Rechnung über die Stornogebühren gestellt.

Gefördert durch den  **BJR** BAYERISCHES JUGENDROTEKREUZ aus Mitteln des Kinder- und Jugendprogramms des  Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

 **katholische jugend**  
oberösterreich

**KONTAKT**

**Bischöfliches Jugendamt Passau  
Referat Projekte & Organisation**

Steinweg 1, 94032 Passau  
Tel: 0851 393-5402

[projekte.jugendamt@bistum-passau.de](mailto:projekte.jugendamt@bistum-passau.de)

## Unser Programm

# Mittwoch, 8. Juli 2026

14:30	Ankommen bei Kaffee und Kuchen
15:00	Beginn der Jugendseelsorgetagung Impulsvortrag von Prof. Dr. Frank Früchtel
16:45	Austausch in Kleingruppen „Wo sind die (un-)sichtbaren Räume unserer Jugendlichen?“ Soziale und pastorale Räume entdecken und denken
18:00	Abendessen
19:00	Vesper (Jugendliturgisch geprägt)
20:00	Offenes Angebot: Pub-Quiz

# Donnerstag, 9. Juli 2026

7:45	Laudes (Jugendliturgisch geprägt)
8:00	Frühstück
9:00	Foren
12:00	Mittagessen
13:30	Markt der Möglichkeiten
15:30	Reflexion
16:00	Ende der Tagung
17:00	Möglichkeit zur Mitfeier des Gottesdienstes

## Vorstellung Referent:

Prof. Dr. Frank Früchtel ist Professor für Theorie und Methoden Sozialer Arbeit an der Fachhochschule Potsdam und Dekan des Fachbereichs Sozial- und Bildungswissenschaften. Erforscht und lehrt seit vielen Jahren zur Sozialraumorientierung in Jugendhilfe und Sozialer Arbeit. Seine Projekte reichen von der Jugendhilfeplanung über sozialräumliche Umbauprozesse bis hin zu Teilnehmungsformaten mit Kindern, Jugendlichen und Familien. Bei der Jugendseelsorgetagung bringt er seine sozialräumliche Perspektive auf Lebenswelten von Jugendlichen ein und zeigt konkrete Impulse für die Praxis vor Ort.

## Folgende Foren stehen zur Wahl:

- **Best-Practice Beispiele aus dem pastoralen Raum**
  - Nachhaltige Gewinnung von Ehrenamtlichen
  - Ministrantenarbeit und Firmung
- **Forschungsprojekt der KLJB Bayern: „STADT.LAND.WIE? JUGEND BEWEGT.“**
  - Projektreferentin Marlene Tuschl, die im Landkreis Rottal-Inn eingesetzt ist, wird uns ihre Erkenntnisse zur Jugendbeteiligung im ländlichen Raum vorstellen und mit uns weiterdenken.
  - Projektstelle im Bereich Rottal Inn durch die KLJB Bayern
  - Ziel des Forschungsprojekts ist es, Jugendbeteiligung im ländlichen Raum zu etablieren und zu erforschen. Darauf aufbauend soll ein Leitfaden für Jugendbeteiligung auf dem Land entstehen.
- **Best-Practice Beispiele aus der Nachbardiözese Linz**
  - SpiriNight - eine Großveranstaltung für Firmlinge
  - Neue Firmkonzepte mit Fokus auf das Schärldinger Modell: Pfarrübergreifend - charismenstärkend - identitätsstiftend
  - Festivalseelsorge - für die Zwischentöne des Lebens

## Markt der Möglichkeiten:

Referate im Bistum, Jugendverbände und Jugendbüros stellen sich vor. Mögliche Kooperationspartner von extern sind angefragt. Kommt gemeinsam in einen Austausch, was im Bistum Passau für die Jugendpastoral alles möglich ist.